



Recherchen 85

Theater als soziale Praxis

Ostdeutsches Theater nach dem Systemumbruch

von [Skadi Jennicke](#)

Theater findet immer in einem sozialen Kontext statt, der Auswirkungen auf das Bühnengeschehen hat. Skadi Jennicke untersucht die Folgen des Systemumbruchs im ostdeutschen Theater am Beispiel von Theatertexten, die sich mit der Situation nach 1989/90 auseinandersetzen, und anhand von Interviews mit ostdeutschen Intendanten, Autoren und Regisseuren wie Wolfgang Engel, Sewan Latchinian und Christian Martin, die Auskunft zu ihrem Selbstverständnis und ihren künstlerischen Prägungen geben.

Das Buch macht deutlich, dass Theater soziale Umbrüche nicht nur reflektiert, sondern selbst vollzieht: institutionell, im Selbstverständnis der Akteure und ästhetisch.

Skadi Jennicke ist Dramaturgin und lebt in Leipzig. Sie lehrt am Theaterinstitut „Hans Otto“ der Hochschule für Musik und Theater Leipzig.